

Die Hand des Imperators

Von DCMarvelFan

Kapitel 2:

Mit einem Rucksack und einem Rollkoffer neben sich verließ Mara das Waisenhaus das so lange ihr Zuhause gewesen war. Sie hatte nie dort Freunde, denn noch viel es ihr schwer es zu verlassen.

Ein letztes Mal drehte sich Mara irgendwann musste sie es verlassen, nun war sie an der Reihe sie hatte nur nicht gedacht das sie so schnell gehen würde. Sie seufzte, dann ging sie zu dem Landespeeder wo Inquisitor Drex mit zwei in schwarzen Rüstungen stecken Stumtruppen warten.

Mara stieg ein, sie fuhren los.

Das Ziel war der Raumhafen von Curamlla der Hauptstadt des Planeten.

Corulag war nicht nur die vorzeigige Welt des Imperiums, sondern auch stets eine der beste imperiale Akademie und jeder der als Erwachsener das Waisenhaus Verließ erhielt von Direktor ein Empfehlungsschreiben, mit dem er der Akademie beitreten, konnten unabhängig woher man ursprünglich kam, ob jetzt vom Kern oder äußeren Rand. Diese Befehle stammte vom Imperator persönlich.

Am Raumhafen angekommen stiegen sie in eine Raumsfähre der Lambda-Klasse.

Von dort aus flog sie in den Orbit des Planeten wo ein leichter Kreuzer der Arquiten-Klasse auf sie wartete. Der den charaktervollen Namen Furchtlos trug.

Im Hangar des Kreuzers gekommen wurden Mara und die Delegation des Inquisitors vom Captain und seinem XO empfangen.

„Wie ist der Status Captain Maxwell?“, fragte der Inquisitor den Captain.

„Wir können jeden Moment starten Sir.“ Antwortete der Captain.

„Gut“ dann trat der Inquisitor bei Seite das alle Mara sehen konnten.

„Das ihr Captain ist unser Gast für einige Zeit, bringt sie in einen unserer Gästekabine unter, sie darf sich diesem Schiff bis auf die empfindlichen Bereiche frei bewegen.“ erklärte Drex

„Natürlich, Sir“, sagte Captain Maxwell und winkte einen seine Offiziere herbei die Mara in ihre Kabine brachte. Kurze Zeit später sprang die Furchtlos in den Hyperaum.

Drex saß im Schneidersitz Meditierte als ihn ein Signal seines Intercoms störte wurde.

Langsam öffnete der Inquisitor die Augen und versuchte seinen Zorn zu unterdrücken.

Er mochte es nicht bei seiner Meditation gestört zu werden.

Er zwang sich zur Ruhe, Emotionen waren der Schlüssel zur dunklen Seite ja aber man durfte ihnen nicht nach geben sonst wurde man irrational das konnte er sich nicht in seiner Position nicht leisten, nicht im Imperium das vollen Raubtiere war die darauf

warten, über einander herzufallen.

Der Inquisitor er hob sich und schaute aus dem Fenster, die Fruchtlös hatte den Hyperraum verlassen zweifelsohne, um den Hyperantrieb zu schonen. Dann griff er nach seinem Komlink.

„Ja?“, fragte der Inquisitor.

„Sir, ich weiß, dass sie nicht gestört werden wollt, aber wir haben so eben eine Nachricht vom Großinquisitor er will sie sprechen.“ klang es aus dem Komlink.

„Gut ich nehme das Gespräch hier an, stellen sie das sofort durch“, befahl er.

Drex begab sich an seinen Schreibtisch setzte sich und aktivierte den Holoprojektor, nach wenigen Minuten er schien die kleine Holografische Gestalte des Großinquisitors.

Diese trug nur seine dunkelrot, Amtstracht, während seine Genschicht unter einer Kapuze verborgen war.

„Großinquisitor“, sagte Drex zur Begrüßung.

„Ist das Mädchen bei ihnen?“, fragte dieser ohne Begrüßung zu erwidern.

„Ja Sir wir sind gerade auf den Weg zu einem unserer Ausbildungszentren und ...“

„Dann haben nun neue Befehle, das Mädchen soll nach Corucant gebracht werden“, sagte der Großinquisitor.

„Nach Corucant aber ...“, doch der Großinquisitor ließ ihn nicht zu Wort kommen.

„Das ist ein Befehl vom Imperator persönlich, er will das Mädchen und raten ihnen ihn nicht warten zulassen.“ dann unterbrach der Großinquisitor die Verbindung.

Drex verlor keine Zeit betätigte sein Interkom: „Captain, wie weit sind wir mit dem Hyperantrieb?“

„Wir sind bereit für den Sprung Sir“, antwortete diese.

„Gut, löschen die Berechnungen, wir fliegen nach Corucant.“

„Corucant?“, wiederholte Maxwell

„Ich bin es nicht gewohnt, meine Befehle wieder holt werden zu müssen gehorchen sie.“,

„Wie sie wünschen Inquisitor.“ Maxwell unterbrach die Verbindung um die neuen Befehle weiter zugeben.

Drex lehnte sich in seinen Sessel zurück und seine Gedanken wanderten zu dem Mädchen.

Warum bei der Macht wollte der Imperator das Mädchen für sich haben?